

# Neubau im Klimanotstand – Stadtpolitik im Zielkonflikt

Informations- und Diskussionsveranstaltung anlässlich der geplanten Zerstörung von Kleingärten in der Prinzregentenstraße für ein Bauvorhaben des Landes Berlin

**Samstag, 8. Juli**  
**16.00 Uhr**

Rathaus Schöneberg  
Luise-Schröder-Saal



2019 hat der Berliner Senat den Klimanotstand ausgerufen. Zugleich hat das Thema Wohnraummangel Brisanz. In den nächsten 10 Jahren sollen bis zu 200.000 Neubauwohnungen entstehen.

Bis Ende des Jahrhunderts prognostizieren KlimaforscherInnen eine Erwärmung der Stadt Berlin um bis zu vier Grad. Ein Drittel der Stadtfläche Berlins ist versiegelt, in der Innenstadt bis zu 68 Prozent. Neubauprojekte auf Kosten bestehenden Stadtgrüns sind daher in der Stadtgesellschaft besonders umstritten, ob in Wilmersdorf, Kreuzberg oder Pankow.

Am Beispiel des landeseigenen Neubauprojekts Prinzregentenstraße auf einem jahrzehntealten Kleingarten-Biotop in Berlin-Wilmersdorf wollen wir diesen Zielkonflikt mit Fachleuten, PolitikerInnen und BürgerInnen exemplarisch diskutieren:

- Wie wirkt sich eine solche innerstädtische Nachverdichtung auf Stadtklima und Stadtnatur aus?
- Welche alternativen Möglichkeiten für Wohnungsneubau gibt es?

Kurzvorträge von ExpertInnen und WissenschaftlerInnen für Stadtklima, Stadtökologie, Architektur und Städtebau und eine anschließenden Diskussion, zu der auch politische Vertreter aus Senat und Bezirk geladen sind. Genaues Programm und Informationen finden sich auf der Website:

<https://berlin-plattform.de>  
(siehe QR-Code)

Samstag, 8. Juli  
16.00 - 18.00 Uhr

Rathaus Schöneberg - John-F.-Kennedy-Platz  
Luise-Schröder-Saal (EG)

Im Anschluss ab 18:15 Uhr:  
Besichtigung der Gärten Prinzregentenstraße/ Waghäuseler Straße, Umtrunk und Fachgespräche und thematische Kurzführungen (10 Minuten Fußweg)

Eine gemeinsame Veranstaltung von Bündnis Klimastadt Berlin 2030 und Initiative Rettung Kleingärten Prinzregentenstraße/Wilmersdorf

Kontakt:  
info@berlin-plattform.de